

Gemeinde Schloen-Dratow

Beschlussvorlage

31/2023/27

öffentlich

Grundsatzbeschluss für den Umbau des Feuerwehrgebäudes in Groß Dratow

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Ordnungsamt <i>Einbringer:</i> Frau Schlaeth	<i>Datum</i> 13.07.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	Ö / N
Gemeindevorstellung Schloen-Dratow (Entscheidung)	27.07.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevorstellung beschließt, das Vorhaben Umbau des Feuerwehrgebäudes in Groß Dratow weiter voranzutreiben. Die Planungsleistungen sind europaweit auszuschreiben. Mögliche Fördermittel sind für den Umbau zu beantragen.

Sachverhalt

Für die Nutzung eines Feuerwehrgebäudes wurden im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung drei Varianten erarbeitet. Die Gemeinde Schloen-Dratow hat sich für den Umbau des vorhandenen Gebäudes entschieden. Die Kosten vom 30.09.2022 wurden noch einmal aktualisiert. Gem. Kostenschätzung vom 06.07.2023 kostet die Maßnahme 1.549.231,25 € brutto. Davon sind 210.000,00 € (netto) Planungskosten. Als nächsten Schritt müssen die restlichen Planungsleistungen entsprechend der geltenden Vergabevorschriften ausgeschrieben werden. Freiberufliche Leistungen, die oberhalb des Schwellenwertes von 215.000 € netto liegen, sind europaweit auszuschreiben. Nach aktueller Kostenschätzung könnten die Planungsleistungen noch national ausgeschrieben werden (weil knapp unter dem eu-Schwellenwert). Sollte die spätere Kostenberechnung über dem Schwellenwert liegen, könnte die Förderstelle davon ausgehen, dass die Kostenschätzung absichtlich niedrig gehalten wurde. Die Planungsleistungen würden dann nicht gefördert werden. In der Anlage befindet sich eine kurze Erläuterung vom Ministerium. Demnach wäre ein europaweites Ausschreibungsverfahren ratsam. Dieses ist aufgrund der Komplexität nur durch Begleitung eines Rechtsanwaltsbüros zu bewältigen. Hierfür ist mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € zu rechnen.

Im Haushalt 2023 sind 58.000,00 € für die Planungsleistungen verfügbar. Dieser Betrag wird in diesem Jahr nicht überschritten. Für die Gesamtmaßnahme wurden bisher 1,3 Mio € veranschlagt. Die Kostenschätzung hat insgesamt 1,5 Mio € ergeben. Diese Mehrkosten müssen im Haushalt 2024 eingeplant sowie per Haushaltsschluss 2024 beschlossen und bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Im Haushalt vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, PSK 12601.096-5
ca. 50.000 € in 2023	<input type="checkbox"/>	außerplanmäßiger /	<input type="checkbox"/>	überplanmäßiger Aufwand EH
	<input type="checkbox"/>	außerplanmäßige /	<input type="checkbox"/>	überplanmäßige Auszahlung FH

Anlage/n

1	Erläuterung zur Vergabe Ministerium (nichtöffentlich)
---	---

